NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/023/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 11.10.2023
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner	

Mitglieder

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	
Herr Markus Alexander Fenske	
Frau Sabine Fuchs	in Vertretung für Dr. Reinhold Merbs
Herr Philipp Götz	
Herr Christoph Haub	
Herr Ulrich Hausner	
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Dr. Martin Saltzwedel	

Schriftführer

Herr Timo Schuhmann	

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Sven Weiberg	(beratende Stimme)

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Marion Götz	
Herr Stadtrat Gerhard Bohl	
Herr Stadtrat Siegfried Köppl	
Herr Stadtrat Karl Moch	
Herr Stadtrat Norbert Simmer	
Frau Stadträtin Evelyn Weiß	

Abwesenheit:

Anlagen:

-Anlage 1 (zu TOP 8) Kinderfarm Jimbala – Quartalsbericht 3. Quartal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
4	21-26/0897	Interkommunale Zusammenarbeit im Wetteraukreis; hier: Einrichtung einer interkommunalen Beratungsstelle zur gemeinsamen Beschaffung von feuerwehrtechnischem Bedarf
5	21-26/0919	Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2022 Stadtwerke Friedberg (Dr. Röhricht – Dr. Schillen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)
6	21-26/0920	Gewinnverwendung 2022 / Stadtwerke Friedberg (Hessen)
7	21-26/0922	Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadtwerke Friedberg vom 18.12.1981; hier: Ankündigung einer Gebührenerhöhung und Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadtwerke Friedberg vom 18.12.1981
		Ausschluss der Öffentlichkeit
		Wiederherstellung der Öffentlichkeit
9		Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Magistrats, die anwesenden Stadtverordneten und die Mitarbeiter der Verwaltung. Ebenso begrüßt er den Vertreter der Presse.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine. Somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3. Mitteilungen der Dezernenten

Von Seiten der Ersten Stadträtin gibt es keine Mitteilungen.

**4. 21-26/0897 Interkommunale Zusammenarbeit im Wetteraukreis;
hier: Einrichtung einer interkommunalen Beratungsstelle zur gemeinsamen Beschaffung von feuerwehrtechnischem Bedarf**

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage. Die vorgeschlagene kreisweite Kooperation geht auf die Initiative der Ersten Stadträtin zurück, die von ihr vorgelegten Unterlagen werden aktuell textgleich in den kommunalen Gremien aller beteiligten 21 Kommunen und des Wetteraukreises beraten. Vier Kommunen haben dem Vorhaben bereits zugestimmt.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Durchdewald und Haub. Deren Fragen werden von Erster Stadträtin Götz beantwortet.

Die Initiative und die umfangreiche Vorlage werden gelobt.

Beschluss:

Der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung einer interkommunalen Beratungsstelle zur gemeinsamen Beschaffung von feuerwehrtechnischem Bedarf wird zugestimmt. Der Magistrat wird beauftragt, die Teilnahme der Stadt Friedberg (Hessen) an der interkommunalen Kooperation zur gemeinsamen Beschaffung von feuerwehrtechnischem Bedarf zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5.	**21-26/0919**	**Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2022 Stadtwerke Friedberg (Dr. Röhricht – Dr. Schillen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)**

Erste Stadträtin Götz erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2022 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Dr. Röhricht – Dr. Schillen GmbH, Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld geprüften Fassung sowie der Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6.	**21-26/0920**	**Gewinnverwendung 2022 / Stadtwerke Friedberg (Hessen)**

Beschlussentwurf:

Es wird beschlossen, den Jahresgewinn 2022 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Dem Gremium liegt der Änderungsbeschluss des Magistrats vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Durchdewald, Dr. Saltzwedel, Hausner, Haub, Götz, Weiberg sowie Erste Stadträtin Götz. Aufkommende Fragen werden von Erster Stadträtin Götz beantwortet.

Beschluss in Abänderung:

Es wird beschlossen, aus dem Jahresgewinn 2022 **einen Betrag in Höhe von 350.000 € netto an die Stadt Friedberg abzuführen. Der Restbetrag ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1

7.	**21-26/0922**	**Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadtwerke Friedberg vom 18.12.1981; hier: Ankündigung einer Gebührenerhöhung und Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadtwerke Friedberg vom 18.12.1981**

Erste Stadträtin Götz erläutert kurz die Vorlage und teilt mit, dass im Beschlussvorschlag unter 1.) beim Preis für Frischwasser noch das Wort „Netto“ zu ergänzen ist.

Beschluss in Ergänzung:

1.) Die Ankündigung einer Gebührenerhöhung und Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadtwerke Friedberg vom 18.12.1981 wird beschlossen.

Angekündigt wird, dass im Jahr 2024 die Gebühren gem. § 9 Abs. 1 der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung der Stadtwerke Friedberg vom 18.12.1981 rückwirkend zum 01.01.2024 neu festgelegt werden

Mit einer Änderung bis zum nachfolgende genannten Betrag:

2,47 EUR **netto** pro m³ Frischwasser

2.) Die Stadtwerke werden beauftragt, eine aktuelle Gebührenbedarfsberechnung nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung vorzulegen.

Die Fragen, welche Mitglied Fenske eigentlich an die Betriebsleitung der Stadtwerke Friedberg stellen wollte, werden auf Vorschlag von Erster Stadträtin Götz von ihm schriftlich eingereicht und anschließend schriftlich beantwortet werden. Die Fragen und deren Beantwortung werden nach ihrem Vorliegen allen Mitgliedern übermittelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

	Ausschluss der Öffentlichkeit
.	**Wiederherstellung der Öffentlichkeit**
9.	**Verschiedenes**

Zu Punkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Wagner
(Vorsitzender)

gez.: Schuhmann
(Schriftführer)